



Protokoll

Hauptversammlung Guppenrunskorporation

27. April 2018, 20.00 Uhr

Adlersaal Schwanden

Teilnehmer: 48 Stimmberechtigte

Vorsitz: Kurt Luchsinger

Kommissionsmitglieder: Heinz Blumer
Anton Hug

Stimmzähler: Urs Hefti
Dölf Rüesch
Ernst Bösch

Entschuldigt: Heinz Zweifel, Aktuar, / Dölf Tschudi, Kommissionsmitglied /
Rolf Briker, Kommissionsmitglied / Ueli Luchsinger
Kommissionsmitglied

Protokoll: Heinz Blumer

Dauer: 20:00 Uhr bis 21:05 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der HV 2017
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Information Projekt Hochwasserschutz
6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
7. Ersatzwahlen
8. Anlagebeiträge 2018
Antrag der Kommission CHF 16.- / Jahr und Anlage
9. Anträge an nächste HV
10. Allfälliges / Umfrage

1. Begrüssung

Kurt Luchsinger begrüsst um 20.00 Uhr die Teilnehmer der Hauptversammlung im Adlersaal Schwanden. Speziell begrüsst werden die Herren Kaspar Luchsinger, Departementsvorsteher Glarus Süd und Fridli Staub, Bachkorporation Bilten.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung und Traktandenliste den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt wurden. Zudem wurde die Einladung im Amtsblatt Nr. 13 vom 29. März 2018 publiziert. Demzufolge ist die Hauptversammlung über die traktandierten Geschäfte beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler

Die Herren Ernst Bösch (Sektor links), Dölf Rüesch (Sektor Mitte) und Urs Hefti (Sektor rechts) werden ohne Gegenstimme gewählt.

3. Das Protokoll der HV 2017

Ein Vorlesen des Protokolls wird von der Versammlung nicht gewünscht. Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt und dem Verfasser Heinz Zweifel verdankt.

4. Bericht des Präsidenten

Der Präsident erklärt, dass von der Kommission betreffend WV 5 viel Druck gemacht wurde und man sich immer wieder einbringen musste, um den Zeitplan einhalten zu können.

Die privaten Grundeigentümer sind nun angeschlossen. Die WV wurde durch die Bauunternehmung Trümpi AG, Mitlödi und den Sanitär Marthy, Leuggelbach ausgeführt.

Weiter hatten wir noch das Problem eines unerreichbaren Anliegers, über dessen Grund man die WV führen wollte. Dies wurde mit einer kleinen Projektänderung umgangen.

Erfreulich war die sehr gute Zusammenarbeit mit den privaten Eigentümern und deren Entgegenkommen. Dank Ihnen konnte überhaupt gestartet werden.

Der Einzug der Veranlagungen lief noch besser als letztes Jahr, bei einigen wenigen muss jedoch immer gemahnt und betrieben werden. Die Kommission wird jedem Ausstand bis zur Betreuung

nachgehen. Künftig wird die Rechnung mit Kontaktdaten versehen sein, um Unklarheiten direkt zu besprechen, vor allem wenn Mitglieder kein Internet haben.

Die Einsprache (Perimeter Erweiterung) von Herrn R. Jenny-Fischer, Rufistrasse, ist in Bearbeitung. Auch persönliche Gespräche konnten Herrn Jenny nicht von seiner Einsprache abhalten. Er ist der Meinung, dass der Perimeter willkürlich ausgelegt wurde. Wir werden in diesem Jahr weitere Schritte tätigen, um dieser Einsprache gerecht zu werden.

Glücklicherweise haben sich keine nennenswerte Murgänge oder Hochwasser im 2017 ereignet. Das HWS-Projekt muss trotzdem zügig vorwärts gehen.

5. Information Projekt Hochwasserschutz

Der Präsident informiert:

Das Baugesuch wurde am 31.01.2018 bewilligt.

Mit dem Projekt HWS konnte gestartet werden.

Die Vergabe des Holzschlages wurde an die Forstgruppe Schwanden vergeben.
Die Gemeinde Glarus Süd ist zu 80 % Waldbesitzer der gesamten zu rodenden Fläche.

Vergabe Baumeisterarbeiten: Der Hauptteil mit den Dämmen wurde am 10.04.2018 durch den Vorstand der GRK an die ARGE BSB Marti AG Matt, Linth STZ, Strabag AG mit dem besten wirtschaftlichen Angebot zum Preis von 4'025'309.-- vergeben.

Glücklicherweise sind keine Beschwerden oder Einsprachen beim Verwaltungsgericht gegen die Vergabe eingegangen, sodass das Projekt HWS ohne terminliche Verzögerungen vorangetrieben werden kann.

Es werden nun noch die Patenschaften für Berggemeinden betreffend weitere Unterstützungen angefragt.

Sobald die Arbeiten an der HW 5 abgeschlossen sind, wird die Schutzzone aufgehoben und die Arbeiten GUP 3 können beginnen. Der Terminplan konnte bis anhin eingehalten werden. Wir werden das vorgesehene Ziel nicht aus den Augen verlieren.

6. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht

Anton Hug informiert über die Jahresrechnung.

Von den gestellten Rechnungen (ca. Fr.160'000.--) sind nur noch Fr. 708.80 (0.44%) offen.
Anton Hug unterstreicht das sehr erfreuliche Resultat, versichert jedoch, dass die ausstehenden Beträge betrieben werden.

Das Eigenkapital der Korporation betrug per 31.12.2017 Fr. 1'139.85.
Da eine grössere Rückstellung gemacht wurde, resultierte ein Rückschlag von Fr. 44.25.

Es wird keine Einsicht in die Jahresrechnung verlangt.

Die Prüfung der Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren durchgeführt. Sie beantragen der Versammlung folgendes:

1. Die Jahresrechnung 2017 sei zu genehmigen und den entsprechenden Organen (Rechnungsführer / Kommission) Entlastung zu erteilen.
2. Dem Rechnungsführer und der Kommission sei der verdiente Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Versammlung nimmt vom Bericht der Revisoren Kenntnis und genehmigt deren Anträge einstimmig.

7. Ersatzwahlen

Es sind Rücktritte von Adolf Tschudi (Kommissionsmitglied) und Rolf Briker (Kommissionsmitglied) zu verzeichnen.

Es werden vorgeschlagen: Christian Hösli (Wald und Landwirtschaft Glarus Süd) und Hansueli Rhyner (Departementsvorsteher Glarus Süd).

Beide werden einstimmig gewählt.

8. Anlagebeiträge 2018

Antrag der Kommission CHF 16.- / Jahr und Anlage

Der Präsident stellt den Antrag zur Genehmigung und dieser wird einstimmig angenommen.

Rolf Hürlimann fragt den Präsidenten, wie die Absichten betreffend Anlagenhöhe in der Zukunft sein werden. Der Präsident erklärt, dass es im Moment noch sehr schwierig sei eine genaue Auskunft darüber zu geben, da die Höhe der Beiträge durch Patenschaften noch nicht bekannt sind. Weiter sind die genauen Baukosten erst nach Beendigung des Projektes genau ersichtlich.

9. Anträge für die nächste HV

Es sind keine Anträge an die nächste HV gestellt worden.

10. Allfälliges / Umfrage

Kurt Luchsinger informiert, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, durch Vereine gegen Vergütungen die Guppenrunse von Sträuchern und Pflanzen zu säubern.

Weiter wird während der Bauphase eine Livekamera installiert, um den Baufortschritt über die Webseite beobachten zu können.

Kaspar Luchsinger überbringt die Grüsse des Gemeinderates von Glarus Süd. Er bedankt sich bei der Kommission für die engagierte Arbeit und würdigt, was in den letzten 2,5 Jahren erreicht wurde.

Auch Fridli Staub gratuliert der Kommission und erwähnt, dass jede Korporation ein wenig anders gesteuert wird, aber trotzdem alle funktionieren. Weiter spricht er das Thema Neophyten an.

Christian Hösli (Neu Kommissionsmitglied) erklärt, dass das Problem meist von privaten Gärten her stammt und auch bei uns Jahr für Jahr bekämpft wird.

Um 21:05 Uhr schliesst Kurt Luchsinger die Hauptversammlung 2018.

Der Protokollführer

Heinz Blumer

Der Präsident

Kurt Luchsinger